Vor Aufgaben mit großen Investitionen

27.04.2022 06:47 von Franziska Lainer

In der Bürgerversammlung für das Jahr 2022 gab Bürgermeister Anton Maier einen umfassenden Rechenschaftsbericht und berichtete über große laufende und anstehende Investitionsmaßnahmen. Erfreut konnte er mitteilen, dass nach dem Wegfall der Beschränkungen in der Coronapandemie die Vereine ihr unverzichtbares Wirken wieder aufnehmen konnten.

Im Jahr 2021 konnte die Gemeinde Neufraunhofen einen Zuwachs von 29 Einwohnern verzeichnen, so dass zum Jahresende 1.136 Hauptwohnsitze registriert waren. Dabei war die außergewöhnliche hohe Zahl von 17 Geburten erwähnenswert. Mit rund sechs Millionen Euro war im Vorjahr das bislang größte Haushaltsvolumen in der Geschichte der Gemeinde erreicht. Markante Einnahmen waren eine außergewöhnliche hohe Gewerbesteuer mit 649.122 Euro, Schlüsselzuweisungen mit 448.652 Euro und die Beteiligung an der Einkommensteuer mit 594.310 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit 669.907 Euro, die Sachausgaben mit 513.889 Euro, die Kreisumlage mit 513.828 Euro, die Schulumlage und Gastkinderzahlungen mit 151.811 Euro sowie die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Velden mit 122.492 Euro die größten Positionen. An den Vermögenhaushaushalt konnten 656.110 Euro überführt werden. Für Baumaßnahmen wurden 861.309 Euro investiert. Derzeit ist die Gemeinde schuldenfrei und hat Rücklage von rund 2.300.000 Euro. Diese Situation wird sich jedoch durch mehrere große Investitionsmaßnahmen deutlich ändern. Als Beispiele nannte Bürgermeister Anton Maier die Ausgaben für die laufende Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen, die Sanierungen von Wasser- und Abwasserleitungen in Neufraunhofen, die Auflösung der Kläranlage Neufraunhofen-Ort mit dem Bau einer Druckleitung Richtung Velden, den Ausbau der Breitbandversorgung , die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr Hinterskirchen, Instandsetzungsarbeiten im Gemeindewohnhaus Neufraunhofen, den Straßenunterhalt sowie die Vorleistungen für den Grunderwerb für das neue Baugebiet „Birnkammerwiese“ in Neufraunhofen. Zudem steht aufgrund der Steuerkraft im abgelaufenen Jahr schon jetzt fest, dass im Jahr 2023 die Kreisumlage steigen und die Schlüsselzuweisungen niedriger ausfallen werden. Deshalb ist die Aufnahme eines Darlehens zu den bestehenden günstigen Zinssätzen geplant.

Für das neue Baugebiet „Birnkammerwiese“ in Neufraunhofen mit 19 Einfamilienhäusern, drei Doppelwohnhäusern, einem Mehrfamilienwohnhaus und zwei privaten Parzellen läuft die Aufstellung des Bebauungsplans. Hier erwartet der Bürgermeister Ende 2023 den Abschluss der Erschließungsarbeiten.

Vom Ausbau der Breitbandversorgung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden profitieren in der Gemeinde Neufraunhofen 48 Haushalte. Nach Abzug der staatlichen Förderung mit 90 % verbleibt der Gemeinde eine kommunale Eigenbeteiligung von 94.000 Euro. Dazu appellierte Bürgermeister Maier an die Beteiligung aller Anschlussnehmer, da sie nur jetzt den kostenlosten Anschluss in das Wohnhaus erhalten können. Bereits abgeschlossen

ist der Bau eines Gehwegs in Hinterskirchen zur „Rampl-Halle“. Ein weiteres laufendes Projekt ist die Sanierung Raums im früheren Schulhaus Neufraunhofen.

Die Baumaßnahmen für das Schulhaus in Hinterskirchen sollen Ende 2022 abgeschlossen sein. Die Steigerung der Baupreise wirkt sich auch für diese Maßnahme aus, wobei sich die Kosten durch frühzeitig erteilte Aufträge noch in einem überschaubaren Rahmen halten. Vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern ist eine erste Zuwendungsrate über 100.000 Euro eingegangen. Im 2026 soll dann die gesamte staatliche Förderung in Höhe von 930.000 erfolgt sein.

Für die Abwasserdruckleitung von Neufraunhofen nach Velden verbleibt der Gemeinde nach Abzug der staatlichen Förderung eine Eigenleistung von ca. 521.000 Euro.

Mit Stolz blickte der Bürgermeister auf die bestens laufende Kindertagesstätte in Neufraunhofen. Die vielen Anforderungen in der Coronapandemie hat das Personal bestens bewältigt. Für diese Einrichtung lag der ungedeckte Bedarf im vergangenen Jahr bei 197.888 Euro = 3.472 pro Kind.

Eine Besonderheit der Gemeinde Neufraunhofen ist die Verbindung mit den Winziger-Heimatfreunden und der Stadt Meschede im Sauerland. Deshalb war die Teilnahme einer Delegation am Winziger-Treffen in Seiffen eine selbstverständliche Verpflichtung. Am Projekt „Carsharing“ der Verwaltungsgemeinschaft Velden hat sich die Gemeinde Neufraunhofen beteiligt. Damit kann das am Veldener Volksfestplatz stehende Fahrzeug auch von allen Bürgern aus Neufraunhofen nach vorheriger Registrierung genutzt werden. Im September wurde Bernhard Gerauer aufgrund seines jahrzehntelangen kommunalpolitischen Wirkens zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. Nicht unerwähnt ließ Bürgermeister Anton Maier auch Probleme mit der starken Biberpopulation in den Gewässern.

Erfreut berichtete Bürgermeister Anton Maier von den wieder angelaufenen Aktivitäten der Vereine als tragende Säule des Gemeindelebens. Bei zahlreichen Generalversammlungen wurden Vorstandschaften bestätigt oder neu gewählt, wobei besonders das Engagement von vielen jungen Leuten optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Beim Seniorennachmittag am darauffolgenden Sonntag konnte die Gemeinde die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr bewirten. Auch hier gab Bürgermeister Anton Maier einen Bericht über das Geschehen in der Gemeinde. Abschließend gab er den Termin für den Theobaldimarkt in Neufraunhofen am Sonntag, 08. Mai 2022 bekannt. Der Theobaldimarkt- und Förderverein Neufraunhofen kümmert sich in bewährter Weise um die Organisation.

Zweiter Bürgermeister Hauer bedankte sich bei Anton Maier für seinen engagierten Einsatz für die Gemeinde. Der Gemeinderat wird von ihm umfassend informiert und im Gremium herrscht eine angenehme sachliche Zusammenarbeit. Auch für ihn ist wichtig, dass nach den langen Beschränkungen in der Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben wieder anlaufen kann. Für die anstehenden Aufgaben sah er die Gemeinde trotz der hohen Investitionen gut gerüstet.

Zurück